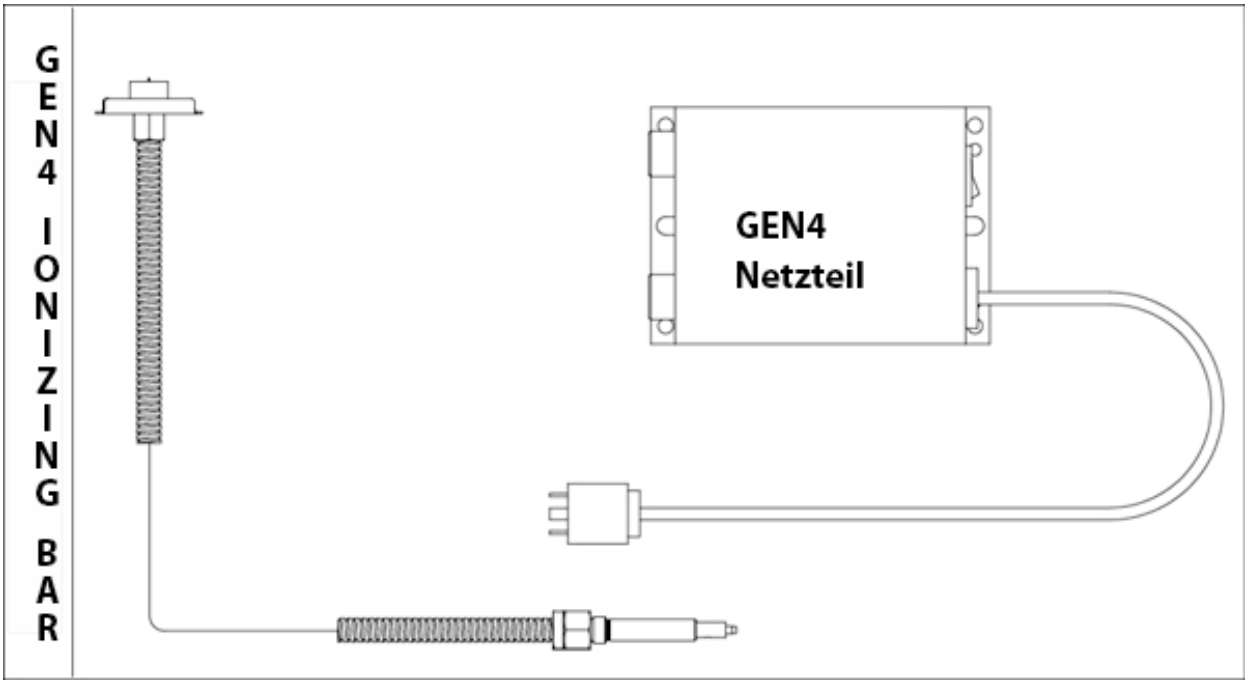
INSTALLATION & WARTUNG

Modell 8199 GEN4 Ionisierende Nadel – GEN4 Ionizing Point

ein Produkt der EXAIR Corporation



Diese Abbildung dient nur zur Illustration.

INSTALLATION GEN4 IONIZING POINT

Dieser Ionisator liefert eine hohe Konzentration von positiven und negativen Ionen für einen schnellen Abbau der statischen Aufladung innerhalb von 51 mm (2") auf jeder Oberfläche. Der GEN4 IONIZING POINT sollte verwendet werden, nachdem das Material seine statische Aufladung erhalten hat. Falls das aufbereitete Material zusätzlichen Reibungen unterliegt, könnte zusätzliche weitere statische Aufladung erzeugt werden, welche zusätzliche Ionisierung erfordert.

Verbinden Sie den Bayonettstecker des Hochspannungskabels mit der Stromversorgung. Die Sechskant-Verschraubung des GEN4 IONIZING POINT muss bis zum Anschlag in das Netzteil eingesteckt und verschraubt sein, um eine Erdung zu erreichen!

Warnung!

Alle erforderlichen Arbeiten am Gerät und an der Emitterspitze sind von Elektrofachpersonal durchzuführen.

Beim Verlegen des Ionisatorenkabels auf/über geerdeten Metallflächen muss dieses durch Kunststoff-Leitungen (Hülsen) isoliert/abgeschirmt werden und durch Abstandsisolatoren und entsprechende Bindekabel aus Kunststoff, oder anderen isolierenden Materialien, gesichert werden. Der Abstand zum Metall muss mindestens 25 mm betragen. Dies gilt auch bei Lochdurchführungen, an denen das starkstromführende Kabel durch Metallflächen hindurchgeführt wird.

WICHTIG: Bitte achten Sie beim Befestigen der Zuleitung vom Netzteil zum Ionisator darauf, dass dieses Kabel **nicht** an Metall fixiert wird, oder auf Metall aufliegt. Der Kontakt des Zuleitungskabels mit Metall kann direkt - oder nach längerer Zeit - zum Kurzschluss oder zur Beschädigung der Kabel, somit zu Dysfunktionen der Ionisatoren und zu Folgeschäden führen! Alternativ kann das Zuleitungskabel durch einen Kunststoffkanal isoliert werden, die eine dielektrische Festigkeit von mindestens 25 mm Luft aufweisen muss. Dies entspricht ca. 75 kV/25 mm (Inch) Abstand zur Metallfläche.

Benutzen Sie mehrere Kabelbinder oder Isolierbandlagen, um so die Handhabung zu erleichtern.

Warnung!
In regelmäßigen Abständen sollten Sie die Emitterspitze und Hochspannungskabel auf Schäden hin überprüfen. Sollte ein Schaden vorliegen, so muss dieser vor Inbetriebnahme des Gerätes behoben werden oder die Ionisierungsnadel darf nicht in Betrieb genommen werden.

Ein intakter GEN4 IONIZING POINT erzeugt keine elektrischen Schläge und kann deshalb gefahrlos berührt werden. Dennoch empfehlen wir aus Gründen des Arbeitsschutzes und der Funktionalität, die Emitterspitze nicht zu berühren, denn eine geringe elektrische Reizwirkung kann zu einer schreckhaften Reaktion beim Anwender führen. Dadurch könnten sich Folgeunfälle ergeben.

Der GEN4 IONIZING POINT kann auch durch ein Rohr geführt werden, um statische Aufladungen durch sich bewegende Luft oder Materialien zu neutralisieren. Hierfür benötigt man eine Öffnung mit 17 mm Durchmesser für das Gehäuse der Emitterspitze und zwei Öffnungen mit 5 mm Durchmesser für den Befestigungsflansch. Achten Sie darauf, alle anderen Verbindungen herzustellen, bevor Sie das GEN4 Netzteil einschalten.

Der GEN4 IONIZING POINT darf nur in Verbindung mit unserem GEN4 Netzteil betrieben werden. Umbauten und Veränderungen am Ionisator und/oder Netzteil sind nicht zugelassen. Es dürfen nur das Zubehör und Originalersatzteile unseres Herstellers Exair Corp. verwendet werden.

Warnung!
Beim Betrieb des Ionisators entsteht Ozon, dessen Konzentration kann nicht verbindlich angegeben werden, weil sie von verschiedenen Faktoren (Einbauort, Luftzirkulation etc.) abhängt.

STROMVERSORGUNG

Das GEN4 Netzteil Modell 7960 (2 Ausgänge), bzw. Modell 7961 (4 Ausgänge) erfordert eine Spannungsversorgung mit 115V, 50/60Hz oder 230V, 50/60Hz.

Achtung!
Bitte stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass der Wahlschalter des GEN4 Netzteiles auf die bei Ihnen vorliegende Netzspannung eingestellt ist!

Um eine ordnungsgemäße Funktionsweise zu gewährleisten, muss der GEN4 IONIZING POINT und das GEN4 Netzteil über eine entsprechende Erdung verfügen. Ist das Gerät nicht geerdet, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags am GEN4 IONIZING POINT sowie einer beeinträchtigten Funktionsfähigkeit. Die Sechskant-Verschraubung des GEN4 IONIZING POINT muss daher bis zum Anschlag in das GEN4 Netzteil eingesteckt und verschraubt sein, um eine Erdung zu erreichen!
Unser GEN4 Netzteil wird mit einem Kippschalter eingeschaltet. Der Schalter leuchtet im eingeschalteten Zustand und an den Emitterspitzen liegt dann Hochspannung an.

Warnung!
Den GEN4 IONIZING POINT und das GEN4 Netzteil nicht in explosionsgefährdeten oder leicht entflammbaren Bereichen sowie in der Nähe von feuergefährlichen Materialien oder Gasen verwenden!

Elektrische Gefahr: Ohne elektrischen Schlag (weniger als 40 µA Kurzschlussstrom).

TECHNISCHE DATEN / MATERIALSPEZIFIKATION

	Entfernung zur geladenen Oberfläche		
	0.5" (13 mm)	1.0" (25 mm)	2.0" (51 mm)
Ableitung 5kV (in Sekunden)	0.12	0.18	0.24

Haidenbucherstr. 1
86916 Kaufering
Tel. +49 8191 91 51 19-0
Fax. +49 8191 91 51 19-19
www.eputec.de
info@eputec.de

KONSTRUKTIONSWERKSTOFFE

Metallteile:	Edelstahl
Plastikteile:	UL-klassifiziert 94 HB
Emitter:	Edelstahl
Kabel:	abgeschirmtes 1,52 m Kabel (geerdet) mit montiertem Stecker (Bajonettverschluss)
Max. Umgebungstemperatur	74º C
Anschluss	Energieversorgung 5 kV, max. 5 mA, 115 V oder 230 V

REINIGUNG

Die beste Methode, um heraus zu finden, wie gut der GEN4 IONIZING POINT arbeitet, ist der Einsatz des Statikmessgeräts Modell 7905. Das Statikmessgerät ist einfach zu handhaben und zeigt die Ladung einer Oberfläche genau an, ohne diese zu berühren. Zu diesem Zwecke ist lediglich die Ladung auf der Oberfläche zu messen, bevor diese ionisiert wird (dazu Stromzufuhr aus). Danach ist die Oberfläche zu ionisieren (dazu Stromzufuhr an). Führen Sie erneut eine Oberflächenmessung durch. Eine Anzeige von „Null“ Volt bedeutet, dass der GEN4 IONIZING POINT ordnungsgemäß arbeitet. Sollte nach wie vor eine Ladung vorhanden sein, ist vermutlich ein Reinigen der Spitze erforderlich.

Für die Wirkung und Betriebsdauer sind die Sauberhaltung des GEN4 IONIZING POINT sowie der Schutz vor Feuchtigkeit von äußerster Wichtigkeit. Eine einfache Reinigung, zusätzlich zu der geplanten Wartung, kann dieses, potentiell Leistungsabfall verursachende Problem beseitigen. Die Häufigkeit der Gerätereinigung hängt von der Umgebung ab, in welcher der Ionisator installiert ist. Verschmutzte Industriebereiche können eine tägliche Reinigung erfordern, wohingegen beispielsweise bei Geräten in Reinräumen dieses nur monatlich nötig sein kann. Es ist wichtig, den Reinigungsbedarf für jede einzelne Ionisierungseinrichtung zu ermitteln.

Eine stumpfe oder verschmutzte Ausgabespitze wird eventuell nicht mehr funktionieren. Die Ionisierungsspitze kann mit einer kleinen Bürste gereinigt werden. Ersatzteile für abgenutzte oder beschädigte Emitterspitzen sind auf Anfrage erhältlich.

Warnung!
Niemals den Ionisator bei eingeschaltetem Strom reinigen! Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten ist die Versorgungsspannung am Netzteil und den Emittern zu unterbrechen und das Netzteil abzuschalten. Die Maschine, an der der GEN4 IONIZING POINT montiert ist, muss abgeschaltet sein. Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten sind von Elektrofachkräften durchzuführen.

Bei einer nicht sach- und bestimmungsgemäßen Verwendung schließen wir jede Haftung und Garantie aus.
Eine regelmäßige Reinigung ermöglicht Spitzenleistungen des Ionisators für die gesamte Lebensdauer des Geräts.

Unser Hersteller Exair behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung die technischen Daten dem entwicklungstechnischen Fortschritt anzupassen.

Haidenbucherstr. 1
86916 Kaufering
Tel. +49 8191 91 51 19-0
Fax. +49 8191 91 51 19-19
www.eputec.de
info@eputec.de

INSTALLATION & WARTUNG

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an:

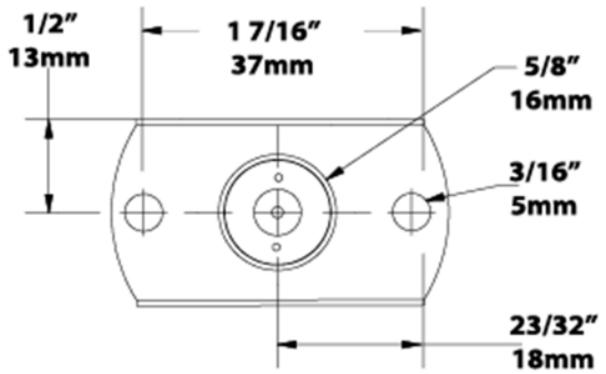
EPUTEC Drucklufttechnik GmbH
Haidenbucherstr. 1
D - 86916 Kaufering

Tel.: +49 8191 91 51 19-0
Fax: +49 8191 91 51 19-19

Internet: www.eputec.de
Email: info@eputec.de

EXAIR GEN4 IONIZING POINT und GEN4 Netzteile sind nach US- und kanadischen Sicherheitsnormen geprüft (UL-Zulassung) und

entsprechen den maßgeblichen Europäischen Vorschriften.



Stand: 07/2018, Ref. LIT7113